

Haus- und Feldgarten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 46

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Vertauscht“, sagt er, „die Mappe vertauscht — wirklich fatal!“ und dabei wird sein Lächeln immer unzweideutiger, immer unverschämter.

Raffals Entgeisterung schlägt plötzlich in lodernde Wut um. Er macht eine Bewegung, als ob er sich auf den Holländer stürzen wollte, die Faust in diese lächelnde Fratze schlagen. Aber er kann sich gerade noch zurückhalten. Sein Gesicht läuft von der inneren Anstrengung fast blutrot an. Er schliesst sekundenlang die Augen, um dieses verdammte Lächeln nicht mehr zu sehen. Dann sagt er langsam und so ruhig, wie es sein stossweis gehender Atem erlaubt:

„Ja, Herr ten Leert — man hat mir die Mappe vertauscht. Vermutlich ein junger Mann, der neben mir im Autobus sass. Er muss den Irrtum bemerken, die Papiere werden sich finden. Ich werde sofort die nötigen Schritte tun. Im übrigen wird Ihnen Bogadyn selbst bestätigen, dass Sie sich völlig im Irrtum befinden, Herr ten Leert.“

Er bemüht sich, an dem Holländer vorbei durchs Fenster zu starren, vor dem eine Palme wie winkend ihre Zweige

schwingt. Es ist gut, dass er nicht sieht, wie das Lächeln des Holländers langsam schwindet und einen Ausdruck von mitleidiger Geringschätzung Platz macht. Er hört nur die gleichmütige Stimme seines Geldgebers wie von fernher antworten:

„Gewiss, der Graf wird ja bald zurück sein, hoffe ich. Vorausgesetzt, dass er nicht zu lange durch seine Suche nach dem Buchhalter aufgehalten wird. Denn der ist nämlich ebenfalls abhanden gekommen — Sie wissen es vielleicht schon? Mitsamt dem Schlüssel zu den Büchern — oder vielleicht auch mit den Büchern selbst. Hat sie möglicherweise als Reiselektüre mitgenommen — oder als Andenken. Ein merkwürdiges Pech, muss man schon sagen.“

Aber das ist für Raffal zu viel. Er fühlt aufs neue eine Woge der Wut in sich hochschlagen, die ihm die Besinnung zu rauben droht. Er packt mit beiden Händen den schweren Sessel, der vor ihm steht, bei der Lehne und stösst ihn krachend auf den Boden.

(Fortsetzung folgt)

HAUS- und FELDGARTEN

Der rechte Pflanzler bleibt auch im Winter nicht müssig.
Er bereitet sich vor!

Je besser er vorbereitet ist, desto grösser wird im nächsten Jahr der Ertrag sein. Also stille Winterarbeit: Studieren von Fachschriften, Rückschau halten und aus den Erfahrungen Lehren ziehen; denn auch das ist eine Vorbereitung. Es freut mich, Euch, liebe Pflanzlerinnen und Pflanzler, weiterhin beraten zu können und Euch zu dienen. Bis wir zusammen wieder an die praktische Arbeit gehen, werde ich über folgende Punkte schreiben:

- Wir planen.
 - Der Feldgarten } Die Pläne bilden die Grundlage für die Samenbestellung.
 - Der Hausgarten }
- Wir lernen die besten Gemüsesorten kennen.
- Wir bestellen die Samen.
- Wir erstellen ein Gartenbaubüchlein.

Beetbreite: 1 m 20 cm
Zwischenweglein: 40 cm

Feldgarten

(1:100)

20×10 m² = 2 Aren

R I	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Rhabarber	II. Winterspinat und Salat	I. Zwiebeln	II. Nussisalat	I. Spätkarotten		II. Endivien	I. Frühkarotten (Nantaise etc.)		Spätkabis (komb.)		Kabis mittelfr. Kohli mittelfr. (Holland.) (Aubervillier)	Früher u. mittelfrüher Blumenkohl	II. Rosenkohl	I. Hohe Erbsen u. Kefen 2/60	II. Wintersalat	I. Buschbohnen 3/10 (komb.)		Stangenbohnen 2/70		Gurken (komb.)	II. Lauch und Sellerie	I. Spinat Juliana	II. Karotten Nantaise	I. Salat und Lattich																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
A													B													C													D																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
Gewürz- und Heilkräuter	Randen	Feldrübi			Frühkarotten (komb.)		Spätkohl (komb.)		Rotkabis		Spätkohlrahi		Frühkabis und Kohl		Tomaten (komb.)		II. Kohl Marcellin		I. Halbhöhe Erbsen 3/40																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						

Anmerkung: 1. I. = Vorfrucht, II. = Nachfrucht, siehe Broschüre «Gemüsebau und Blumenpflege» 10 bis 12; Seite 54 und 55. — 2. comb. = kombiniert, siehe Broschüre «Gemüsebau und Blumenpflege» Seite 12 bis 20, 24, 50. Buschbohnen in die

Mitte. — 3. Fruchtwechsel: Von links nach rechts, so dass z. B. die Wurzelgemüse im nächsten Jahre in die Beete 1 bis 3 und 22 bis 24 kommen. — R = Rabatte. — A = Wurzelgemüse. — B = Kohlgewächse. — C = Hülsenfrüchte. — D = Blattgemüse.